

Nur € 5,90

# modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 2

Februar 2024

73. Jahrgang

Deutschland 5,90 €

Österreich 6,70 €

Schweiz 9,80 CHF

B/Lux 7,20 €

NL 7,20 €

Dänemark 65,90 DKK



B13411

Mit Volldampf hinauf nach Eibenstock

Steilstrecken-Erinnerungen:  
Die sächsische XI HT in ihrem  
letzten Refugium



Schneeschildern  
Der spektakuläre Kampf  
gegen die weiße Pracht

Top-Neuheiten im Test



- P8 von Roco • Ae6/6 von ESU
- 18 201 und 181.2 von Märklin
- V 100 der DB von Fleischmann

Weltkulturerbe

Wie Carl von Ghega  
die erste Gebirgsbahn  
der Welt erschuf

Herrliche Motive in den Ost-Alpen

# Die Semmeringbahn



# Eisenbahn-Romantik Reisen 2024

## Sonderfahrten 2024 **SVT Görlitz - VT 18.16**

### Ein Zug für Mitteldeutschland geht auf Reisen

Ab Sommer 2024 soll der historische "SVT Görlitz" - VT 18.16 wieder auf Reisen gehen, die Visionen der ehrenamtlich engagierten Eisenbahnfreunde werden Wirklichkeit. Das Zugteam des historischen "SVT Görlitz" freut sich, Sie auf Wochenendreisen begrüßen zu dürfen. Zum Start wird der VT 18.16 vorerst 4-teilig fahren, es geht mit nur 126 Gästen auf Tour. Herzlich willkommen, steigen Sie ein!



© Philipp Koslowski SVT gGmbH

Inklusive Hin- und Rückfahrt  
mit dem SVT, Hotelübernachtungen,  
Frühstück. Einige Ausflüge inklusive,  
weitere Ausflüge dazu buchbar.

### **Bremen und Meyer Werft Papenburg**

02.08. - 04.08.2024 & 30.08. - 01.09.2024 3 Tage ab 798 €

### **Hamburg & Miniatur Wunderwelt**

23.08. - 25.08.2024 & 06.09. - 08.09.2024 3 Tage ab 798 €

### **Vier Tage Goldenes Prag**

12.09. - 15.09.2024 & 19.09. - 22.09.2024 4 Tage ab 798 €

### **Elvis Festival Bad Nauheim**

16.08. - 18.08.2024 3 Tage ab 698 €

### **Schlössernacht Potsdam**

09.08. - 11.08.2024 3 Tage ab 698 €

Weitere Infos  
und Buchung:



Abfahrten je nach Linienführung ab: **Dresden, Leipzig, Görlitz, Löbau, Bautzen, Magdeburg, Bischofswerda, Radeberg, Riesa, Halle, Jena, Erfurt, Gotha, Plauen, Reichenbach, Chemnitz, Freiberg, Zwickau, Glauchau, Gera, Weimar, Eisenach**

**Maertens - Meine Reisewelt GmbH**

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



☎ 0351 - 56 39 39 30

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen

www.maertens-reisen.com



## 14 Per Bahn über den Berg

Vor 175 Jahren begannen die Arbeiten an einer noch immer spektakulären Gebirgsstrecke über einen sagenumwobenen Alpenpass. Seither gilt die Semmeringbahn als Meisterleistung des frühen Eisenbahnbaus, ihr Erbauer machte sich mit dem heutigen Weltkulturerbe unsterblich. Der Begriff „Semmering“ ist dabei längst zum Synonym für steil und kurvig angelegte Bahntrassen geworden.



Titel: Der werksneue „Transalpin“ 4010.01 der ÖBB am Semmering auf dem Kalte-Rinne-Viadukt 1965.  
Foto: SGP/Slg. Markus Inderst

### TITELTHEMA

#### 14 DIE ERSTE ECHE GEBIRGSBAHN

Bahnbaumeister Carl von Ghega wagte, was sich sonst keiner zutraute: Eine Eisenbahn über den Semmering zu errichten – und dies schon 1848!

### VORBILD

#### DREHSCHIEBE

##### 4 BAHNWELT AKTUELL

##### 26 ADÉ ALEX-NORD

Zwischen Hof und Regensburg gab der „Alex“ zum Fahrplanwechsel seine Abschiedsvorstellung.

##### 28 GOODBYE COLA-DOSE

Auch die einst von der DR beschafften Berliner S-Bahnen der Baureihe 485 sind nun Geschichte.

##### 30 ES WAR NUR WINTER

Der heftige Wintereinbruch Anfang Dezember 2023 legte den Bahnbetrieb in Südbayern lahm.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

##### 32 SÄCHSISCHES STEILSTRECKEN-SPEKTAKEL

Die kurze, aber steile Rampe in Eibenstock war die letzte Einsatzstrecke der sächsischen XI HT.

#### BAHN UND TECHNIK

##### 38 SCHWERE SCHLEUDERTECHNIK

Mit der „Bauart Leslie“ entstand vor rund 125 Jahren eine leistungsfähige Schneeschleuder.

#### LOKOMOTIVE

##### 44 DIE MERKWÜRDIGEN DAMPFLOKOMOTIVEN

Franco-Crosti-Abdampfvorwärmer steigerten den Wirkungsgrad von Dampfkrössern deutlich, auch bei Lokomotiven der Deutschen Bundesbahn.



## 44 Dampfloks mit zwei Kesseln

Die Italiener Attilo Franco und Piero Crosti nutzten die Dampf-Abwärme geschickt aus.

### MODELL

#### WERKSTATT

##### 58 HEISSER ASPHALT

Michael Robert Gauss zeigt, wie er realistische Modellstraßen in „Unterpreuschwitz“ gestaltet.

#### TEST

##### 62 DIE SCHNELLSTE DER DR

Märklin realisiert mit der Schnellfahr-Dampflok 18 201 eine Lokomotiv-Legende der DR für H0.

##### 66 SCHWEIZER RELIQUIE

Die sechssachsige SBB-Elektrolok Ae 6/6 erscheint bei ESU als Modell aus Metall im Maßstab 1:87.

##### 68 BLAUE ELEGANZ

Die DB-Mehrsystem-Baureihe 181.2 setzte Märklin als exklusives Clubmodell für H0 um.

##### 70 DAS ROCO-FAKTOTUM

Was lange währt, wird endlich gut: Roco liefert die preußische P8 für H0 als 38 2471 der DR aus.

##### 73 211 GANZ NEU

Formneue DB-V 100 von Fleischman für Spur N.

#### PROBEFAHRT

##### 74 STEuern UND SPEISEN...

Piko ergänzt seine IC-Züge der DB AG in H0 mit je einem neuen Abteil-, Speise- und Steuerwagen.

##### 74 TRAMPER-MONATS-IC

Für die Nenngröße N stellt Piko eine authentische Intercity '79-Wagengarnitur der Bundesbahn vor.

##### 75 MAGDEBREMER

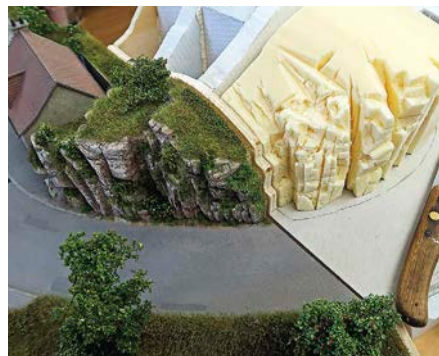
Güterwagen „Bremen“ der DR von Brawa für H0.

##### 75 ROTE FLACHMÄNNER

Containertragwagen für die Spur Z von Märklin.

##### 76 EPOCHE-IV-TRAUM

Von Hobbytrain gibt es jetzt im Maßstab 1:87 den Schnellzug D 1213 der DB, wie er 1974 fuhr.



## 58 Schrofte Felsen, glatter Asphalt

Felsgestein und Straßen entstehen dank einer kreativen Leichtbau-Methode ganz ohne Gips.

##### 76 RAIL-ADVENT FÜR N

Eine 1:160-Nachbildung der grau lackierten Lok 103 222 von RaiAdventure kommt von Arnold.

##### 77 HO-RENNFLUNDER

Kadett-GT/E von 1973 von Minichamps für H0.

##### 77 MEISTER ADEBAR

Bei Preiser erscheint nun ein schöner H0-Storch.

##### 77 LIEBENSWERTE GESELLEN

Künstlerin Geke van Petegem begeistert mit handbemalten Modell-Tieren für N und H0.

#### SCENE

##### 78 BEKOHLUNG IN KIEL

Dieter Esemann hat die nicht ganz alltägliche Bekohlungsanlage seines Heimat-Bw gekonnt als Diorama im Maßstab 1:87 nachgestaltet.

##### 82 FREUDE DER SELKETALBAHN

Wir stellen eine sehr schöne Gartenbahnanlage vor, auf der vier Spurweiten vereint sind.

### AUSSERDEM

##### 25 BUCHTIPPS

##### 88 BDEF/SMV

##### 90 TERMINE & TREFFPUNKTE

##### 92 MODELLBAHN AKTUELL

##### 98 IMPRESSUM

##### 98 VORSCHAU



## 82 Auf großer Tour durchs Selketal

Spur G-Innenanlagen sind stets etwas ganz Besonderes und wissen zu beeindrucken.



Während der Landesgartenschau 2015 in Oelsnitz machte 670 000 noch einen guten Eindruck. In den Jahren danach wurde er Opfer von Sprayern und Vandalen.

### MUSEUMSBAHN

## Neuzugang für das Verkehrsmuseum Dresden



Die Aufgleisspezialisten des THW halfen bei der Umsetzung auf ein befahrbares Gleis und hatten somit gleich eine willkommene Übung.



Es ist geschafft. Der Doppelstock-Tw kann einer besseren Zukunft in Dresden entgegenrollen. Schön, dass dieses bemerkenswerte Fahrzeug museal erhalten werden konnte.

Am 25. November 2023 wurde der bisher in Privateigentum befindliche „Demonstrator“ vom Gelände der ehemaligen Landesgartenschau Sachsen in Oelsnitz/Erzgebirge geborgen. Beim Bau des 1994 durch die DBAG in Auftrag gegebenen Stahlbau-Leichttriebwagens wurden von DWA in Dessau auch Bauteile aus dem Omnibusbau verwandt. Der Prototyp der Baureihe 670 erhielt jedoch anders als die sechs nachfolgend gebauten Triebwagen nie eine Zulassung und wird daher inoffiziell mit der Nummer 670 000 versehen. Nach öffentlichen Präsentationen wurde der Triebwagen etwa 1998 an das Eisenbahnmuseum der Bergbau- und Erlebnishahn „Ferropolis“ abgegeben. In der „Stadt aus Eisen“ befand sich eine umfangreiche Ausstellung mit einer Vielzahl an Schienenfahrzeugen. Leider wurde die Sammlung 2008 aufgelöst und ein Großteil der Fahrzeuge verschrottet. Der Demonstrator entging dem Schneidbrenner und wurde zunächst von Sylvio Köstner gerettet und nach Sachsen überführt. Mindestens seit 2015 befand sich der Triebwagen, welcher zwischenzeitlich an eine Privatperson veräußert wurde, in Oelsnitz. Dort stand er auf den Gleisen des ehemaligen Güterbahnhofs innerhalb des Geländes der Landesgartenschau Sachsen. Auch nach dem Ende der Blumenschau wurde der Wagen an Ort und Stelle als „Grünes Klassenzimmer“ genutzt. Aufgrund fortschreitenden Vandalismus musste jedoch eine neue Lösung für das interessante Fahrzeug gefunden werden. Das Verkehrsmuseum Dresden nimmt nunmehr den 670 000 in die Sammlung auf und wird ihn am Standort in Dresden der Nachwelt erhalten. Ein Straßentransport kam aufgrund der Fahrzeughöhe nicht in Frage, so dass ein Schienentransport vorbereitet werden musste. Da die Gleise, auf denen der „Demonstrator“ stand, nicht mehr ans Gleisnetz angebunden waren, bat das Verkehrsmuseum die Aufgleisspezialisten der THW-Ortsverbände Zwickau und Dresden um Hilfe. Gemeinsam mit weiteren beteiligten Partnern wie der IG Bw Dresden-Altstadt oder der ITL Eisenbahngesellschaft mbH wurde das Fahrzeug Ende November angehoben und schließlich um knapp 15 Meter parallel auf ein Betriebsgleis verschoben. Noch in der gleichen Nacht begann die Überführung zur Zwischenabstellung in Glauchau. Sobald die Bauarbeiten im Raum Chemnitz beendet sind, soll eine Überführung nach Dresden-Altstadt ins Depot erfolgen.

FOTOS: PATRICK GESSNER

## DER OFFENBARUNGSEID

Wort des Jahres 2023 ist „Krisenmodus“ – gute Wahl, aber mein Favorit wäre „Kaputtgespart“. Seien es die Bundeswehr, die Schulen, die wieder ein Armutszeugnis in der aktuellen Pisa-Studie erhielten, oder die Eisenbahn. Wir ließen das Land in den letzten mindestens zwei Jahrzehnten verfallen. Wer das nicht glaubt, der wurde am ersten Adventswochenende eines Besseren belehrt. Zugegeben, es schneite viel und das in kurzer Zeit. Schnee ist jedoch südlich der Donau keine einmalige Jahrhundert-Katastrophe. Die Auswirkungen waren fatal. Tagelang ruhte der Bahnverkehr rund um München, die drittgrößte Stadt der Bundesrepublik. Es fehlte an allem: Personal, Spur-Lokomotiven, Räumgerät und nicht zuletzt Information.



Stefan Alkofer

Dass es schneien würde, sagten die Wetterfrösche vorher und dass es etwas mehr werden könnte, war den Wetterberichten ebenfalls zu entnehmen. DB Netz war dennoch nicht vorbereitet.

Ich erinnere mich an Zeiten, als in vielen größeren Bahnhöfen ein Klimaschneepflug stand. Zahlreiche Eisenbahner, mit denen ich mich in den letzten Tagen unterhielt und die noch immer im aktiven Dienst sind, meinten nur: „Das hätte es früher nicht gegeben.“ Ich glaube das auch.

Zu allem Überfluss nahmen zahlreiche Triebfahrzeuge Schaden bei der überhasteten Betriebseinstellung ohne Energieversorgung. Da froren die modernen Kiss-, Lint- und sonstigen Triebwagen ein und mussten in den Folgetagen zuerst in die Werkstatt. Reisende, die das nicht wissen, nicht darüber informiert wurden und berechtigterweise kein Verständnis dafür haben, mussten sich tagelang in einteiligen Garnituren stapeln. Eine Frau, die während einer dieser Ölsardinen-Fahrten neben mir stand, meinte nur: „Selbst die 49 Euro für das Deutschland-Ticket sind dafür noch zu viel.“



FOTO: FRANK HEILMANN

35 1097 („IG Traditionslok Glauchau 58 3047 e. V.“) mit dem LDC-(Lausitzer Dampflok-Club)-Sonderzug und jener der Traditionsgemeinschaft „Bw Halle P e. V.“ von Leipzig Hbf über Cottbus nach Peitz Ost mit 250 004 am 4. November 2023 im Stadtgebiet von Cottbus, bevor beide Sonderzüge in Peitz Ost zur Lichterfahrt vereinigt wurden.

## MUSEUMSBAHN

## Lichterfahrt zu den Kraftwerken

□ Im Rahmen einer Lichterfahrt des „Lausitzer Dampflok Club e. V.“ gemeinsam mit der „Traditionsgemeinschaft Bw Halle P e. V.“ kam es am 4. November zwischen Cottbus und Peitz Ost zu einer Parallelfahrt der beiden Sonderzüge mit den Lokomotiven 35 1097 und der E-Lok 250 004. Ab Peitz Ost wurden beide Sonderzüge vereinigt und starteten die Lichterfahrt zu den Kraftwerken Schwarze Pumpe, Boxberg und Jänschwalde in der Lausitz. 35 1097 beförderte dabei den Sonderzug über die Strecken der Lausitz Energie Kraftwerke AG und Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) mit der Schiebelok 203-02 der LEAG. Die Dampflok wurde für die Fahrt des LDC von der „IG Traditionslok 58 3047 e. V.“ aus Glauchau angemietet. Der Sonderzug mit 250 004 (91 80 6 155 0045 D-BDMW) der „Traditionsgemeinschaft Bw Halle P e. V.“ kam aus Leipzig Hbf über Halle, Bitterfeld und Falkenberg nach Cottbus.

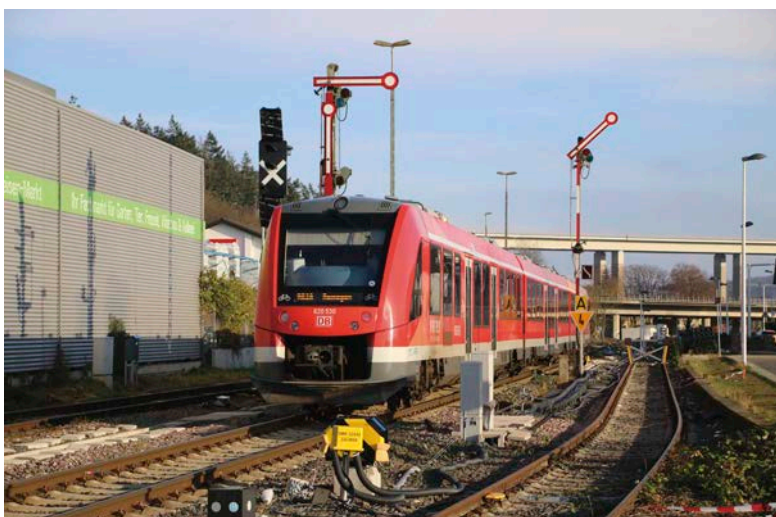


FOTO: VOLKHARD STERN

■ Auf der Ahrtalbahn Remagen – Walporzheim (– Ahrbrück) war am 3. Dezember 2023 der letzte Betriebstag der mechanischen Stellwerke Bad Bodendorf, Bad Neuenahr, Altenahr und Walporzheim. Gleichzeitig endete der Einsatz der alten Formsignale. Am 4. Dezember ging als Ersatz das neue ESTW-Ahrweiler ans Netz, wobei die Strecke jedoch bis zum Fahrplanwechsel am folgenden Sonntag für die Umstellung voll gesperrt war.

## FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: MIRKO SCHMIDT

□ Diesmal suchen wir einen Bahnhof, der auf Deutschlands bekanntester Ostseeinsel liegt. Bis 1998 herrschte auf dem Bahnhof reger internationaler Reise- und Güterverkehr zum und vom stadtnahen Fährhafen. Alle Züge zum und vom Hafen mussten im gesuchten Bahnhof Kopf machen. Die Züge vom Hafen benötigten für die 1,8 Kilometer lange Strecke zum gesuchten Bahnhof eine Schiebelok, um den Höhenunterschied von 44 Metern zu erklimmen. Auf der Fahrt zum Hafen besaßen alle Züge eine Bremslok am Zugschluss. Nach dem Ende des internationalen Reise- und Güterverkehrs bestimmten nur noch Regionalzüge den Verkehr auf dem Bahnhof, wo nur noch ein Gleis genutzt wurde. Nach dem letzten Umbau wurde wieder ein zweites Bahnsteiggleis neu errichtet. Die ehemalige Steilstrecke zum Hafen wurde abgebaut. Wie heißt der gesuchte Bahnhof?

**Schicken Sie die richtige Lösung** bitte bis zum 10. Februar 2024 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Dezemberheft lautete: „Drei Lokomotiven“. Gewonnen haben: Dirk Streuber, 57076 Siegen; Jan Adriaanse, NL-2273GC Voorburg; Rolf Ihme, 12524 Berlin; Karsten Klockmann, 06846 Dessau-Roßlau; Gerrit Steffens, 21614 Buxtehude; Florian Pötzelberger, A-5110 Oberndorf bei Salzburg; Marten Kubiak, 07743 Jena; Mark Bartusch; 12681 Berlin; Jörg Marquardt, 39112 Magdeburg; Carlo Coosmann, 40627 Düsseldorf; Olaf Rohde, 14772 Brandenburg; Dirk Schroeder, 38640 Goslar; Bernd Heide; 01445 Radebeul; Bernd Schiffmann, 99092 Erfurt; Mario Seyfarth, 73207 Plochingen; Erik Schaffert, 01640 Coswig (Anh.); Frank Krüger, 14554 Seddiner See; Detlef Walther, 35039 Marburg; Claude Darré, F-54420 Saulxures-lès-Nancy.

## BAHNINDUSTRIE

### Mireo Smart am Start

□ Nach der erfolgreichen Einführung des „Smartrons“, einer vorkonfigurierten, preiswerten Vectronvariante, wird es nun auch den Triebzug Mireo in einer „Smart“-Ausführung geben. Im Siemens Mobility Werk in Krefeld feierte am 22. November das erste Exemplar seinen Rollout. Gleichzeitig verkündete Siemens Mobility eine Ausweitung mit alternativen Antriebsmöglichkeiten. „Der Mireo Smart ist eine Antwort auf die Herausforderungen einer sich stetig wandelnden Verkehrslandschaft und der steigenden Beliebtheit von Mobilität auf der Schiene. Wir bieten Verkehrsbetreibern ein vorkonfiguriertes Fahrzeug, das innerhalb kürzester Zeit geliefert werden kann und hohe Zuverlässigkeit garantiert“, sagte Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock bei Siemens Mobi-

lity: „Neu ist, dass wir den Mireo Smart nun auch mit alternativen Antrieben (Batterie, H<sub>2</sub>) anbieten.“ Der Mireo Smart bietet Betreibern im Regionalverkehr einen effizienten Beschaffungsprozess, da er nur maximal 18 Monate von der Beauftragung bis zur Betriebsaufnahme benötigt. Durch ein standardisiertes Grundkonzept, das gewisse Konfigurationsmöglichkeiten zulässt, werden nicht nur die Anschaffungskosten reduziert, auch der Betrieb wird vereinfacht. Der Verkaufsprozess erfolgt transparent und unkompliziert

über ein Datenblatt mit festen Konditionen, was die Bestellung von Zügen erleichtert. Zudem können Kunden beim Kauf einen Servicevertrag mit einem Ersatzteil- und Instandhaltungspaket abschließen, um den Betrieb maximal profitabel zu gestalten. Der Triebzug verfügt über 214 Sitz-, 21 Fahrradstell- und zwei Rollstuhlplätze. Zudem sind die Züge mit Klimaanlage, Internet an Bord, Fahrgastinformation sowie Sicherheitsüberwachungssystemen und großen TFT-Monitoren im Einstiegsbereich ausgestattet.



FOTO: SIEMENS

Gefertigt werden die Mireo-Züge am Siemens-Fertigungs- und Entwicklungsstandort in Krefeld.

## NACHRUUF

# Roland Marquardt (1959 – 2023)

□ Nach schwerer Krankheit verstarb am 16. November 2023 der überregional bekannte und beliebte schwäbische Museumseisenbahner Roland Marquardt im Alter von 64 Jahren in Tübingen. Eine große Trauergemeinde verabschiedete ihn am 23. November in seinem Heimatort Gomaringen mit einem bewegenden Gottesdienst. Roland Marquardt war der letzte Lokführer der „Somaschell“. Die Bahnstrecke der Württembergischen Nebenbahnen AG verband Reutlingen über Gomaringen mit dem Ort Gönningen, das für seine Samenhändler überregional bekannt war. Daraus leitete sich der Name „Somaschell“ ab. Schon als junger Eisenbahner fiel Roland Marquardt auf. Zum einen, weil die „Somaschell“ eine der liebenswertesten Privatbahnstrecken im Land war, zum anderen aber, weil er als Mensch und als letzter Lokführer dieser Bahn selbst ein solches Unikum und schwäbisches Original war, dass er in der Eisenbahnszene überall beliebt und gern gesehen war: Seine Geselligkeit und sein Humor waren ansteckend und doch nie aufdringlich. Seine Friedfertigkeit und seine ruhige, besonnene Art haben ihn zu einem Versöhner gemacht. Trotz seiner Beliebtheit war er ein bescheidener und sehr tiefgründiger Mensch. Als die Bahnlinie eingestellt wurde und die Buslinie 111 den Verkehr übernahm, ließ sich Roland Marquardt nicht etwa zu einer anderen Bahn versetzen, sondern er blieb seiner Linie treu und fuhr nun eben den Bus. Roland Marquardts Lebenslauf war über die Tätigkeit als Triebwagenführer und Busfahrer bei den Württembergischen Nebenbahnen AG hinaus eng mit der Entstehung der württembergischen Museumsbahnszene verbunden. Schon im Alter von 15 Jahren wurde er Mitglied bei der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart (GES). Er absolvierte dort seine Ausbildung zum Dampflokkeizer auf den ehemaligen Lokomotiven 11 und 16 der einstigen Hohenzollerischen Lan-



Als Experten in der Museumbahnszene und vor allem als Mensch schätzten ihn seine Freunde und Mitstreiter.

desbahn und war bei vielen der legendären „Nebenbahn-Tourneen durch Württemberg“ mit dabei, welche die GES bis zum Dampflokkverbot von 1976 veranstaltete. „Lokomotivführer“ stand in der Traueranzeige unter seinem Namen. Aber er war noch viel mehr: Gelernter Schmied, Busfahrer, Reiseplaner, Vereinsvorsitzender, Eisenbahner mit Herz, Leib und Seele, Vorbild für Generationen von Nachwuchseisenbahnern, Kollege, Mentor, Menschenfreund, Streitschlichter und über allem: ein treuer, ehrlicher und gutherziger Freund.

*Kf, Bernd Weckler*

Anzeige

## Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er  
und 1970er Jahren durch die  
romantische Erzgebirgslandschaft.

### Besondere Höhepunkte im Winter 2024

**13./14. Januar '24\***..... Gedenktag für Bahnfreunde:  
**40 Jahre Ende des Zugverkehrs  
in Jöhstadt** – Sonderveranstaltung  
mit Voranmeldung

Wir wünschen  
allen viel Glück  
und Gesundheit,  
sowie alles Gute  
im neuen  
Jahr!



**3./4. Februar**..... Winterdampf  
**10./11. Februar**..... Winterdampf  
**17./18. Februar**..... Winterdampf  
**24./25. Februar**..... Winterdampf



\* An diesen Tagen fährt auch ein  
historischer Bus der Ausflugslinie  
Preßnitztal zwischen Steinbach  
und Wolkenstein  
mit Anschluß  
zur DB Erz-  
gebirgsbahn.

Informationen, Reservierungen und Sonderzugbestellungen unter: IG Preßnitztalbahn e. V.  
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · verein@pressnitztalbahn.de · [www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)



Zahlreiche Anwohner und Eisenbahnfreunde erwarten am 7. Dezember 2023 in Mirsk (Friedeberg a. Q.) die Ankunft des KD-Eröffnungszuges der Isergebirgsbahn.

FOTO: MATTHIAS ALTMANN

POLEN

## Mit dem Zug ins Isergebirge

□ Vor 27 Jahren verkehrte der letzte Zug von Gryfów Sl. (Greiffenberg) nach Swieradów Zdrój (Bad Flinsberg). Seit 1. Januar 1997 war die Strecke stillgelegt und überwucherte, während die Unterwegsbahnhöfe als private Wohngebäude genutzt wurden. Nach einem Umdenken in der Verkehrs- und Umweltpolitik ging die Trasse 2020 vom polnischen Staatsbahnnetz PKS in den Besitz der Woiwodschaft Niederschlesien über (s. Beitrag im MEB Heft 7/2023). 2022 begann die Reaktivierung, und zum Fahrplanwechsel am

10. Dezember 2023 startete der offizielle Betrieb durch die Koleje Dolnoslaskie (KD). Einen kostenlosen Eröffnungszug ab Gryfów gab es bereits am 7. Dezember. In Mirsk (Friedeberg am Queis) erwarteten zahlreiche Anwohner im Beisein von Vertretern aus Politik und Kommunalverwaltungen den KD-Triebwagen SA 134-025. Nach dem Durchschneiden des Bandes war die neue Isergebirgsbahn offiziell eröffnet. Noch mehr Menschen standen in Swieradów Zdrój auf dem Bahnsteig, um den ersten Zug zu begrüßen. Aus diesem

Anlass rauchte sogar der Schornstein der auf dem Bahngelände stehenden Denkmallokomotive Tp 4 (Ex-pr.-G 8.1). Seit 10. Dezember besteht zweistündiger Verkehr ab Gryfów Sl. mit Anschluss nach und von Görlitz sowie Jelenia Góra (Hirschberg). Besonders hervorzuheben ist die tägliche Direktverbindung 9:39 Uhr ab Görlitz, Ankunft 10:55 Uhr. Zurück gibt es zwei durchgehende Züge, 12:05 und 18:05 Uhr, vorläufig bis 9. März 2024. Bergfreunde können jetzt auf dem Isergebirgskamm von Swieradów Zdrój nach Sklarska Poreba (Oberschreiberhau) wandern oder Ski fahren und die Ausgangspunkte per Bahn erreichen.

■ Unter dem Motto „Spreewaldweihnacht in Lübbenau“ veranstaltete die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitzalbahn mbH am 2. Dezember eine Tagesfahrt mit dem Reichsbahnschnellzug von Plauen nach Lübbenau und zurück. Während der Zug auf Gleis 1 bereitgestellt wurde und auf die ersten Fahrgäste wartete, entstand diese Aufnahme, die fast an alte Zeiten erinnert.



FOTO: MICHAEL STEPHAN



FOTO: JURGEN METZELER

■ Großer Bahnhof auf Fehmarn: Nach jahrelanger Planung wurde am 7. Dezember 2023 der symbolische Baustart für den Bau der Schienenanbindung der „Festen Fehmarnbeltquerung“ unter anderem mit Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (2. v. r.) gefeiert. Ab Ende 2029 sollen Züge in nur zweieinhalb Stunden von Kopenhagen durch den Fehmarnbelttunnel über Lübeck nach Hamburg rollen. Der Bund, das Land Schleswig-Holstein, die DBAG und die EU investieren rund 3,5 Milliarden Euro in eines der wichtigsten europäischen Verkehrsprojekte. Auf deutscher Seite entstehen 88 Kilometer Schienenweg neu.



■ Die SSN (Stoom Stichting Nederland) fuhr am 2. Dezember 2023 einen Weihnachtszug von Rotterdam zum Weihnachtsmarkt in Aachen. Von Rotterdam bis Venlo wurde der Sonderzug zunächst von der Dampflokomotive 23 023 gezogen; in Venlo übernahm die Centralbahn-110278. Auf der Aufnahme ist der Dampfzug bei Ameri-ca (Limburg) unterwegs.

FOTO: MARCEL TWIMMER



FOTO: MICHAEL LORENZ

■ 58 311 beschleunigt am 1. Dezember 2023 den Geburtstags-Sonderzug der Museumsbahn Hanau auf seiner letzten Etappe der Rundfahrt von Offenbach über Frankfurt/Süd und Darmstadt nach Aschaffenburg und wieder zurück nach Offenbach, diesmal direkt über Hanau. In der Bahnhofsausfahrt konnte die bullige Maschine ihren leichten Zug schnell beschleunigen. Am Zugende läuft V60447 mit.

### VERKEHRSPOLITIK

## Sanierungslücke im Etat für Ausbau der Bahn

□ Nach dem inzwischen berühmten Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe vom 15. November 2023 zum Klima- und Transformationsfonds fehlen plötzlich 12,5 Milliarden Euro, welche eigentlich für die Sanierung des Bestandsnetzes

vorgesehen waren. Auch im Hinblick auf weitere 12,5 Milliarden, mit denen der Eigenanteil des Bundes an der Bahn erhöht werden sollte, gibt es nun einige Fragezeichen. Zwar zeigte das Gericht der Bundesregierung durchaus Wege auf, wie Kapital generiert werden

kann, jedoch werden zum Beispiel Steuererhöhungen von der FDP kategorisch abgelehnt. Aus der SPD kam der Vorstoß, die Schuldenbremse auszusetzen, jedoch scheitert auch diese Idee an den Freien Demokraten. Auch ein Abbau von Subventionen oder ord-

nungspolitische Maßnahmen wie der Verkauf von Zertifikaten könnten für eine Erhöhung der Einnahmen sorgen. In der Folge ist es derzeit ungewiss, ob nun mittelfristig tatsächlich alle Ausbau- und Sanierungsprojekte umgesetzt werden können.

Anzeige


www.glaskasten.de

Heerstraat 3  
 6627KL Maasbommel  
 Niederlande

Tel: +49 (0)151 262 914 33  
 info@glaskasten.de



Jetzt auch für Spur 1 erhältlich



120 x 60 cm H0 Modul

Glaskasten-Modellbahn-Vitrinen:

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Hochwertige Materialien</li> <li>✓ Rahmenlose Glastüren</li> <li>✓ 4 Vitrinenreihen von Spur Z bis Spur 1</li> <li>✓ Integrierte LED-Beleuchtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Modulares System :</li> <li>✓ Ab 60 cm Breite x 73 cm Höhe</li> <li>✓ Kein Zug ist zu lang</li> <li>✓ Keine Sammlung ist zu groß</li> </ul>
--	--



■ Am 2. Dezember 2023 fuhr 528079 einige Runden rund um Leipzig. Bei der ersten Fahrt dampfte der Zug aus Gaschwitz über die Waldbahn und Plagwitz nach Leipzig Hbf. Die Lok gehört jetzt zum Bestand der LDK (Leipziger Dampfkultour GbR). Viele Jahre fuhr die 528079 für Dampf-Plus und für WFL. Seit April 2023 wird 528079 als 90 80 0051 079-6 D-LDK im nationalen Fahrzeugregister geführt.

FOTO: HEIMUT SANGWEITER

NRW

## Eingeschränkte VIAS-Betriebsaufnahme im Ruhr-Sieg-Netz

□ Nur mit verkehrlichen Einschränkungen übernahm die VIAS GmbH mit Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 den Betrieb auf den Linien RE 16 (Essen – Hagen – Iserlohn), RE 91 (Hagen – Iserlohn/Siegen) und RB 46 (Bochum – Gelsenkirchen). Zunächst wurde nur an Wochen-

enden das vertraglich vereinbarte Angebot gefahren. Von Montag bis Freitag entfielen auf dem RE 91 zahlreiche Züge zwischen Hagen und Finnentrop. Es wurde ein stündlicher Busersatzverkehr zwischen Hagen und Letmathe eingerichtet, dort bestand schließlich Anschluss nach

Iserlohn. Zwischen Finnentrop und Siegen verkehrten die Züge planmäßig. Mittags verkehrte zudem ein Zug von Hagen nach Siegen. Abends wurde die RB 91 planmäßig bedient. Die RB 46 wird indes wegen Bauarbeiten erst ab April 2024 fahren.

PRIVATBAHN

## Rückkehrerin

□ Die Lok D 4 der meterspurigen Brohltal-Eisenbahn ist seit dem 17. November 2023 wieder im Lande. Die MaK-Lok kam 1971 von der stillgelegten Kreisbahn Aurich zur Brohltal-Eisenbahn (BEG). 1986 verkaufte die BEG die Maschine, die einen Getriebeschaden aufwies. Sie stand aber noch bis zum 21. Dezember 1987 im Brohler Bw, ehe sie abtransportiert wurde. Seit 1990 war die Lok bei der Rhätischen Bahn als Gm 4/4 241 im Einsatz und wurde dort remotorisiert. Mitte 2023 kam eine Vereinbarung mit der Brohltalbahn über eine Rückübernahme zustande. Die Lok erhielt noch bei der RhB eine Neulackierung in der traditionellen grün-gelben Farbgebung der BEG. Am 15. November 2023 verließ sie Landquart per Straßentransport in Richtung Brohl.



FOTO: VOLKHARD STERN

In Brohl werden noch kleinere Anpassungsarbeiten vorgenommen, ehe die Traditions-Zuglok des Vulkan-Express wieder eingesetzt werden kann.